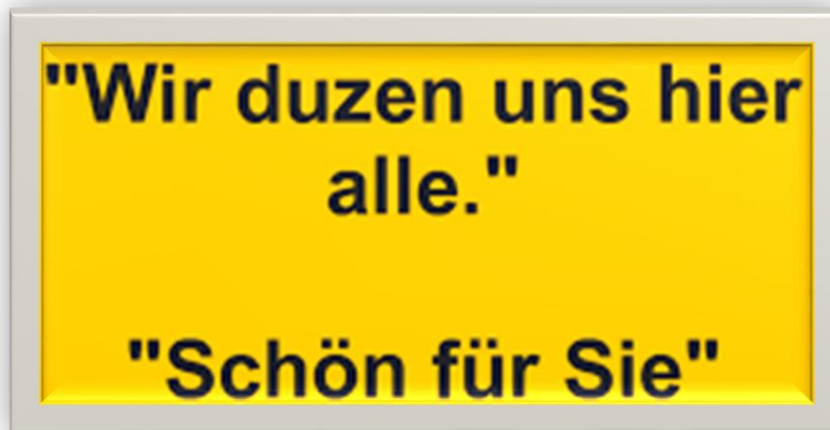


## „Du“ oder „Sie“ in der Pflege

Das „Du“ ist in unserer Kultur eine informelle Kommunikationsform. „Du“ kann dabei zwei Dinge bedeuten: Einerseits steht es für Gleichheit und Nähe, wenn wir Freunde, Kolleginnen und vertraute Menschen duzen. Andererseits kann ein herablassendes „Du“ auch wie eine Grenzübertretung wirken und eine entwürdigende Machtdemonstration darstellen. Das „Sie“ ist eine höfliche, formelle Kommunikationsform, mit der wir Distanz und Respekt ausdrücken.

- **„Du“ gefährdet die professionelle Distanz**
- **„Du“ kann entwürdigend sein**
- **„Sie“ steht für die respektvolle Bewahrung der Menschenwürde**
- **„Sie“ setzt klare Grenzen**
- **„Sie“ ist anpassungsfähig:** Siezen funktioniert auch, wenn du es mit dem Vornamen kombinierst. Das kann oft ein Mittelweg sein, um das Duzen zu vermeiden.



**Wichtig: Die Entscheidung für das „Du“ ist immer Fallabhängig. Wichtigste Voraussetzung für das Duzen ist das Einverständnis der PatientInnen.**

**Quelle:**

<https://www.medirocket.de/karrieremagazin/details/duzen-oder-siezen-was-ist-besser-in-der-pflege>

**Bild-Quelle:**

<https://www.istdaslustig.de/spruch/6853>